Breslauer Turnblatt

Herausgegeben vom Turngau Breslau

Dem Turngau Breslau gehören folgende Vereine an:

Alter Turnverein (E. V.) ◆ T.-V. Vorwärts (E. V.) ◆ III. Breslauer Turnverein ◆ Akad. Turnverein ◆ Turnerbund Eichenlaub Lehrer-Turnverein ◆ Turnklub Jahn ◆ Turnklub Breslau ◆ Akademische Turnverbindung Saxo-Silesia ◆ Turnverein Frisch auf Breslauer Taubstummen-Turnverein 1910 ◆ Akademischer Turnverein Bismarck ◆ Turnverein Brockau ◆ Turnverein Hundsfeld Turnverein Koberwitz ◆ Männerturnverein Rothsürben ◆ ◆ ◆ Sportverein Breslau ◆ Sportklub Sparta ◆ Sportklub Silesia Sportklub Hellas ◆ Ballspielverein Minerva ◆ Sportverein Breslauer Kickers ◆ Sportklub Borussia.

Erscheint am 5. und 20. jeden Monats **in einer Auflage von über 3000 Exemplaren** und geht **allen Mitgliedern des Turngaues kostenfrei zu.**

Redaktionelle Einsendungen werden bis spätestens 7 Tage vor dem jedesmaligen Erscheinen des Blattes an den Schriftleiter, **Rektor Fr. Hoffmann, VI, Neue Antonienstr. 22,** erbeten. Nachdruck nur mit genauer Quellenangabe gestattet. — **Preise für Anzeigen:** 1/4 Seite 18 M, 1/8 Seite 9 M, 1/16 Seite 5 M, 1/32 Seite 3 M bei einmaliger Aufnahme. Bei Wiederholungen wird ein der Zahl der Inserate entsprechender Rabatt gewährt. — Beilagengebühr für 1000 Stück 10 M. — Abonnementsbestellungen werden für außerhalb des Gaues Stehende bei allen Postanstalten für 1 M vierteljährlich entgegengenommen. — Adresse für Inseratbestellungen **nur: Buchdruckerei F. W. Jungfer, Breslau I,** Harrasgasse 2. Fernsprecher 1547. Postscheckkonto 1771.

8. Jahrgang. | **Breslau, 5. Juli 1913.** | **Nr. 13.**

Merktafel für das XII. Deutsche Turnfest in Leipzig
für den II. Deutschen Turnkreis.

Sonnabend, den 12. Juli.

Abends 6 Uhr: Begrüßungsfeier auf dem Platze.
Übergabe des Banners der Deutschen Turnerschaft an die Stadt Leipzig und der Leitung des Festes an den Ausschuß der Deutschen Turnerschaft.
Gesangliche Darbietungen des Leipziger Turngau-Sängerbundes. Sonder-Vorführungen.

Sonntag, den 13. Juli.

Von früh 6 Uhr ab: Sechskampf des Kreises II.
„ „ 10 „ „ : Festzug.
„ nachm. 3 „ „ : Allgemeine Freiübungen.
„ „ 6 „ „ : 400 m-Lauf (Vorläufe) und Tauziehen.
„ „ 7 „ „ : Sonder-Vorführungen.

Montag, den 14. Juli.

Von früh 6³⁰ Uhr ab: Zwölfkampf des Kreises II.
„ „ 11 „ „ : 400 m-Lauf (Zwischenläufe) und Tauziehen
„ nachm. 5 „ „ : Turnen der Altersriege Alldeutschland.
Ringen der Nichtwetturner.
„ „ 5³⁰ „ „ : Turnen des Akademischen Turnbundes.
„ „ 6 „ „ : Eilbotenlauf.

Dienstag, den 15. Juli.

Früh 7 Uhr: Probe der Kreisvorführung des II. Kreises auf dem Probeturnplatz. Freiübungen und Gemeinturnen am Barren. Pünktlich zur Stelle sein, da der Platz schon 7¾ Uhr geräumt sein muß.
9 „ : Kreisturnen des II. Kreises. (Eine Gruppe Freiübungen, Gemeinturnen am Barren, Musterriegenturnen der Gaue und Vereine!)
Nachm. 2 „ : Fechten der Gruppen A—D.
„ 3—7 „ : Volkstümliche Einzelübungen.
„ 6 „ : Ringen der Sechskämpfer. Tauziehen.
„ 7 „ : Sonder-Vorführungen.
Abends 8 „ : Geselliges Zusammensein des II. Kreises in der Gosenschänke (Standquartier des II. Kreises). Zahlreiche Beteiligung Ehrensache! Liederbücher mitbringen.

Mittwoch, den 16. Juli.

Von früh 6 Uhr ab: Fechten der Gruppe E.
„ „ 7 „ „ : Schwimmen. Zehnkampf.
„ „ 9 „ „ : Ringen der Zwölfkämpfer.
„ nachm. 6 „ „ : Siegerverkündigung.

Zum XII. Deutschen Turnfest in Leipzig.

Die Festzüge.

Die Wege der beiden Festzüge. Der Unterausschuß hat die Wege der beiden geplanten Festzüge zum Festplatz in Leipzig-Eutritzsch festgesetzt. Der Hauptausschuß hat damit sein Einverständnis erklärt. Die Züge berühren folgende Straßen und Plätze:

Zug A: Ostplatz, Hospitalstraße, Grimmaischer Steinweg, Roßplatz, Königsplatz, Petersstraße, Markt (Winkelzug rechts), Grimmaische Straße, Goethestraße, Brühl, Hallische Straße bis zur Packhofstraße, Blücherstraße, Delitzsche Straße zum Festplatz und an den Tribünen vorbei.

Zug B, dem der II. Kreis angehört, setzt sich in folgender Weise zusammen: Berittene Schutzleute, 3 Herolde, berittenes Musikkorps, Ausschußmitglieder dieses Zuges, ausländische Ehrenvertreter, Banner der Deutschen Turnerschaft, Wagen für Vorsitzenden und Geschäftsführer der Deutschen Turnerschaft, die zweite Hälfte des Turnveteranen-Zuges, die zweite Hälfte des Kreises XIV (Sachsen), Kreis I (Nordosten), Kreis VII (Oberweser), Kreis IX (Mittelrhein), Kreis XIII (Thüringen) zweite Hälfte, Kreis IIIc (Provinz Sachsen und Anhalt), Kreis VIIIb (Rheinland), Kreis V (Niederweser und Ems), **Kreis II** (Schlesien und Südposen), Kreis XI (Schwaben), Ordnungsmannschaften, berittene Schutzleute.

Zug B nimmt folgenden Weg: Floßplatz, Harkortstraße, Burgstraße, Thomaskirchhof, Thomasring, Fleischerplatz, Theaterplatz, Hainstraße, Markt (Winkelzug links), Katharinenstraße, Nordstraße, Gohliser Straße, Fritzschestraße, Eisenacher Straße, Lindentaler Straße, Lothringer Straße zum Festplatz und an den Tribünen vorbei.

Wer den Festzug gut sehen will, der tut am besten, sich zur rechten Zeit auf den Tribünen des Festplatzes einzufinden, indem er sich dort vorher einen guten Platz sichert, denn wer nicht schon vorher auf dem Festplatz ist, wird schwerlich nach dem Festzuge zur rechten Zeit durch das Menschengewühl der Straße kommen. Alle Festgäste, die die zwei Festzüge sehen wollen und auch die allgemeinen Freiübungen, sollen sich also nicht in der Stadt stundenlang aufstellen oder gar Fenster mieten, sondern sich einen guten Tribünenplatz sichern. So sind sie vor Gefahr und Sonnenhitze gesichert, sehen beide Festzüge, sehen zugleich aber auch die Festfreiübungen und alles andre, und zwar für sehr billiges Geld und äußerst bequem.

Zehn Gebote für Turnfestbesucher!

1. Geh nicht unvorbereitet zum Fest! Entwirf dir an der Hand der Festordnung und den sonstigen Festschriften einen Plan für jeden der Festtage!

2. Nimm die Rechte, die dir zustehen, soweit du es für nötig hältst, in Anspruch. Vergiß aber dabei deine Pflichten nicht und trage in allen Stücken dein Teil zum Wohlgelingen des Ganzen bei!

3. Sei, wenn es Alter und körperlicher Zustand gestatten, kein Festbummler. Denke nicht, es kommt auf dich nicht an.

4. Bedenke, daß zum vollen und ungetrübten Genuß des Festes die rechte Verteilung von Arbeit, Erholung und Ruhe von großer Wichtigkeit ist!

5. Mache dir über Einzelheiten, die dir merkenswert und beachtlich erscheinen, kurze Niederschriften! Die Fülle des Festinhaltes verwischt leicht wertvolle Eindrücke!

6. Nütze die Zeit! Vertrödle sie nicht mit Sachen, die du zu Hause ebenso treiben könntest!

7. Fühle dich und gib dich als Glied des Ganzen! Übe die Rücksichtnahme gegen alle Festgenossen in dem Maße aus, wie du sie selbst erwartest.

8. Nimm alles Gute und Schöne in dich auf! Stelle zwischen dem, was du leistest und dem Geschauten Vergleiche an und ziehe Schlüsse daraus, die dir Vorteil bringen.

9. Speichere die Festfreude in dir auf, damit du recht lange von ihr zehren kannst!

10. Sei dankbar und rücksichtsvoll in deiner Beurteilung der Arbeit derer, die dir das Fest bereiten halfen!

Ingraban (Deutsche Turnz.).

Pflichtübungen für den Zwölfkampf.

Die Kraftübung am Barren darf ebenso wie die anderen Übungen widergleich ausgeführt werden.

Mannschaftswettkämpfe im Tauziehen.

Für die Bildung der Gruppen ist nach § 32 der Turnfestordnung folgendes maßgebend: Erste Gruppe, Mannschaften, deren Gesamtgewicht höchstens 375 kg beträgt, zweite Gruppe bis 450 kg und dritte Gruppe über 450 kg. Auf den Anmeldelisten hatte sich ein Druckfehler eingeschlichen.

Für den Turnausschuß der Deutschen Turnerschaft:
Schmuck, Vorsitzender. Kunath, Schriftführer.

Sonderzugsverkehr nach Leipzig.

Zunächst ist die unerfreuliche Mitteilung zu machen, daß die erneuten Gesuche des Verkehrsausschusses um Fahrpreisermäßigung bei der Rückfahrt gegen Vorzeigung der Festkarte leider von der in Deutschland führenden preußischen Eisenbahnverwaltung und danach natürlich auch von den übrigen Verkehrsministern in Dresden, München usw. abgelehnt worden sind. Warme Anerkennung zollt man teilweise zwar den Turnern, aber beileibe keine Gegenleistung in Gestalt der Fahrpreisermäßigung bei der Rückkehr. Die Ermäßigung bei der Stadionweihe in Berlin wird als Ausnahme bezeichnet, bei der man Sportlern und Turnern Gelegenheit geben wollte, Sr. Majestät dem Kaiser persönlich zu huldigen.

Für die Breslauer Turner gilt folgendes: Freitag, den 11. Juli, nachts 11^{25} Uhr wird von Kattowitz ein Sonderzug nach Leipzig abgelassen, der in Breslau Sonnabend früh 3^{12} Uhr hält und mittags 11^{05} Uhr auf dem Eilenburger Bahnhofe in Leipzig eintreffen soll. Dieser Zug führt die Bezeichnung: „Kattowitz—Leipzig Eilenburger Bahnhof". Obmann: Gauturnwart Beier, Ratibor.

Ein 2. Zug, Bezeichnung: „Breslau—Leipzig, Eilenburger Bahnhof", wird Sonnabend, den 12. Juli, früh 5^{16} Uhr in Breslau vom Hauptbahnhof abgelassen und soll 12^{50} Uhr mittags auf dem Eilenburger Bahnhofe in Leipzig eintreffen. Obmann: Lehrer Andorf, V, Augustastraße 34.

Für Turner, die in jenen Tagen im Gebirge weilen, wird bemerkt, daß Sonnabend, den 12. Juli, früh 7^{14} Uhr ein Sonderzug (Hirschberg—Leipzig Eilenburger Bahnhof) von Hirschberg über Lauban, Kohlfurt abgelassen wird, dessen Ankunft in Leipzig auf 1^{27} Uhr mittags vorgesehen ist. Obmann: Turnwart A. Springer, Buchhändler in Hirschberg.

Wohnungsausschuß.

Aus dem Verhältnis der angemeldeten Massenquartiere zur Beteiligungsziffer ist bei 85000 Turnern auf höchstens 30000 Massenquartiere zu schließen. Die Einrichtung der Massenquartiere erfordert hohe Geldausgaben. Um nicht unnötige Quartiere einzurichten, ersucht deshalb der Ausschuß alle noch außenstehenden Massenquartieranmeldungen sofort einzureichen.

Bürgerquartiere sind in ausreichender Menge vorhanden. Es werden sich hier nur nicht immer die gewünschten Preislagen einhalten lassen. Der Ausschuß wird öfter billigere Quartiere als gewünscht vermitteln müssen.

Der Wohnungsausschuß:
Sommer.

Straßenbahnverkehr während des Turnfestes!

Den auswärtigen Festteilnehmern wird erwünscht sein, über die Straßenbahnverhältnisse während des Turnfestes etwas zu hören.

In Leipzig kommen für den Stadtverkehr zwei Gesellschaften in Betracht. Die Große Leipziger Straßenbahn (blaue Wagen) und die Leipziger Elektrische Straßenbahn (rote Wagen). Für beide Gesellschaften gilt der Einheitstarif von 10 Pf mit Berechtigung zu einmaligem Umsteigen, jedoch nur innerhalb des Netzes jeder Gesellschaft. Es wird dringend empfohlen, im Interesse der schnelleren Abfertigung der Fahrgäste sich mit genügend Kleingeld zu versehen, um das zeitraubende Wechseln größerer Geldstücke zu vermeiden.

Über die Straßenbahnverbindungen nach dem Festplatz werden in einer der nächsten Nummern der „Deutschen Turnzeitung" nähere Angaben enthalten sein. Wir beschränken uns heute auf den Hinweis, daß die beiden Gesellschaften durch Schleifengleisanlagen unmittelbar vor und in nächster Nähe des Festplatzes für eine glatte Abwickelung des Straßenbahn- verkehrs Sorge tragen werden.

Vom Ausschuß der Deutschen Turnerschaft.

Der Reichstag hat am 28. Juni eine Entschließung auf Erweiterung der Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligendienst auf Grund tüchtiger Fachausbildung, sowie erwiesener hervorragender Leistungen auf dem Gebiete des Turnens angenommen. Der Reichskriegsminister hat dabei erklärt, eine Prüfung auf turnerische Leistung werde sehr schwer durchführbar sein. Es wird Aufgabe des Ausschusses sein, in seiner Sitzung Vorschläge für Durchführung des Reichstagsbeschlusses zu beraten, der, wenn er angenommen würde, für das Bestreben der Jugend, sich leiblich, besonders turnerisch kräftig auszubilden, von ungeheurer Bedeutung sein würde. Vom Machen turnerischer Kunststücke oder von Höchstleistungen darf nicht die Rede sein, sondern von allgemeiner turnerisch ausgebildeter Leistungsfähigkeit.

Goetz.

Die größte Kampfbahn der Welt.

Für alle, die sich von den riesigen Anlagen für das 12. Deutsche Turnfest ein Bild entwerfen wollen, sei folgendes mitgeteilt:

Zurzeit sind schon die riesigen Tribünenanlagen mit dem großen Platz für die Freiübungen und übrigen Massenvorführungen aufgerichtet. Diese vier Tribünen, die nur einen Teil des Festplatzes bilden, begrenzen einen viereckigen, wohlgeebneten Platz von ungefähr 330 m Längen- und 240 m Breitenausdehnung. Diese Anlage dürfte bis jetzt wohl noch nie in solcher Großartigkeit in der Welt zu sehen gewesen sein, und es lohnt sich einmal, um die gewaltige Ausdehnung dieser Anlage zu veranschaulichen, sie mit Bauwerken ähnlicher Art aus der neuesten Zeit zu vergleichen. So sei z. B. einmal der Kampfplatz fürs 12. Deutsche Turnfest verglichen mit dem Stadion, das bei den letzten Olympischen Spielen in Stockholm errichtet worden ist. Ich hatte selbst Gelegenheit, die Größe des Stockholmer Stadions und seine gesamte Einrichtung aufs genaueste kennen zu lernen, und bei einem Vergleich ergibt sich nun folgendes: In räumlicher Ausdehnung kann man das Stockholmer Stadion nahezu viermal in den Leipziger Turnfestplatz hineinlegen, denn der Freiübungsplatz (es sind aber außerdem noch vier andere Platzanlagen beim Turnfest in Leipzig vorhanden) für das Leipziger Turnfest ist in seiner Breite schon größer, als das Stockholmer Stadion insgesamt lang ist. Die Breite des Stockholmer Stadions aber läßt sich auf der Länge des Leipziger Turnfestplatzes innerhalb der Tribünen ungefähr viermal abtragen. Der Größe der Leipziger Anlage wird man sich überhaupt erst bewußt, wenn man einmal den Freiübungsplatz umschreitet, ein Weg, der schon eine ganz bedeutende Zeit beansprucht. Durch solche Vergleiche wird auch verständlich, daß z. B. die Leipziger Turnfestanlage ungleich mehr Menschen unterbringen kann und muß, wie die Schweden in ihrem Stockholmer Stadion plazieren konnten. Wenn das Stockholmer Stadion gestopft voll war bis auf den letzten Platz, wie z. B. am Tage des Marathonlaufes, so waren annähernd 30000 Menschen darin untergebracht. Soviel finden allein Turner und Festgäste Sitzplätze auf den Sitztribünen des Leipziger Turnplatzes. Außerdem sind aber auf den Stehtribünen noch 30000 Stehplätze, und da um den ganzen Freiübungsplatz noch ringsum eine Straße von ungefähr 16 m Breite sich zieht, werden, wenn man sich nur 5—6 Reihen Menschen dort stehend denkt und wenn die Tribünen voll besetzt sind, insgesamt über 100000 Menschen Platz finden. Will man die Straße noch stärker besetzen, wozu sich ja genügend Raum bietet, so lassen sich bequem 200000 Menschen unterbringen. Man bedenke aber, daß außer den Tribünen um den Freiübungsplatz sich auf dem Platze auch noch vier sehr große Turnzelte mit besonderen Stehtribünen für die Einzelwettkämpfe und Kreisvorführungen befinden. Ferner ist auch für die Ausscheidung der Meisterschaften in Fuß-, Schlag- und Faustball — die Meisterschaften in den letzteren Spielen werden überhaupt in Leipzig zum erstenmal in Deutschland und in der Welt ausgetragen — ein großer Spielplatz vorhanden mit Schaugelegenheit für die Turner und Gäste.

Auch einen Vergleich mit dem in Berlin jetzt eben fertig gestellten Stadion, das 1916 für die nächsten Olympischen Spiele benützt wird, braucht die Turnfestanlage in Leipzig nicht zu scheuen, denn auch die Berliner Anlage erreicht nicht einmal $^2/_3$ Größe der Leipziger Bauwerke und faßt demgemäß auch entsprechend weniger Menschen. Ein Unterschied zwischen den Bauwerken in Stockholm und Berlin einerseits und Leipzig andererseits beruht lediglich auf dem Material, welches verwendet worden ist. Während nämlich jene Bauwerke zum Teil aus Holz und Stein erbaut worden sind und so die architektonische Wirkung eine günstigere ist, ist die Leipziger Anlage nur aus Holz hergestellt worden, da sie ja nicht dauernd stehen bleibt, obwohl dies eigentlich wünschenswert wäre, um z. B. für künftige Zeiten gleich eine ähnliche Anlage für andere Vorführungen zu besitzen. Es soll auch noch hingewiesen werden auf einen Vergleich mit der bisher größten Anlage dieser Art, nämlich der Turnplatzanlage, die im vorigen Jahre die Sokolisten in Prag aus Anlaß

ihres großen Turnfestes daselbst errichtet hatten. Diese Anlage war annähernd so groß wie die Leipziger; sie war etwas höher, aber in der Länge und Breite wird sie von den Leipziger Anlagen beträchtlich übertroffen, und wenn es sich nötig macht, können sogar im letzten Augenblick — die ganze Anlage ist in Leipzig so getroffen — die Tribünen noch erhöht werden. Der Schreiber dieser Zeilen hat Gelegenheit gehabt, die größten Turn- und Sportfeste des Auslandes zu sehen, keine dieser Anlagen kann sich mit drr Leipziger Einrichtung messen, und so haben tatsächlich die Leipziger Turner, neue Bahnen für die Einrichtung von Turnfestplätzen gebend, mit ihrem Festplatz eine Anlage geschaffen, wie sie in der Welt bisher noch nicht zu sehen war in gleicher Größe und wohl auch nicht gleich wieder zu sehen sein wird, denn wie wir schon angeführt haben, auch die großen Anlagen für die internationalen Sportsfeste können sich nicht damit vergleichen. Wir raten deshalb jedem, der nicht Gelegenheit hat, das Fest selbst mit zu erleben, sich wenigstens die Anlagen vorher einmal anzusehen. Freilich, einen ungleich gewaltigeren Anblick wird der Turnfestplatz bieten, wenn am Festsonntag die riesigen Volksmengen, die 80000 fremden Turner und die vielen Tausende von fremden und hiesigen Gästen den Platz bevölkern. Wer eine solche Riesenmasse von Menschen noch nicht gesehen hat, sollte sich diesen seltenen Anblick nicht entgehen lassen und sich schon jetzt einen Platz sichern, denn in den nächsten Tagen beginnt der Verkauf der Eintrittskarten, nach denen schon sehr starke Nachfrage ist. Hinweisen möchten wir zum Schluß auf die gewaltigen Unterschiede, die hinsichtlich der Mitwirkenden zwischen den Deutschen Turnfesten und den Festen anderer Art bestehen. Während z. B. in Stockholm nur 4000 Kämpfer aktiv teilnahmen, treten in Leipzig ungefähr 7000 bis 8000 Einzelkämpfer und etwa 60000 Turner bei den Übungen aktiv an. Die Vorführungen in Berlin aus Anlaß des Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Deutschen Kaisers können sich auch nicht messen mit den Vorführungen der Turner in Leipzig, wo in fünf Tagen von früh 6 Uhr an bis abends 8 Uhr mit Ausnahme einer zweistündigen Mittagspause ununterbrochen auf den verschiedenen Plätzen geturnt und gespielt wird. Die Vorführungen im Berliner Stadion haben sich übrigens den turnerischen Festen schon ziemlich stark angepaßt. So nahmen daran z. B. 10000 Angehörige der Deutschen Turnerschaft teil, und es kamen dabei Massenübungen, wenn auch nicht in dieser großartigen Weise wie beim Deutschen Turnfest in Leipzig, zur Vorführung. Interessant ist auch, daß z. B. die Zeitnehmer mit elektrischem Antrieb und Festlegung der Laufzeit auf Scheiben, wobei jedesmal 10 Mann zu gleicher Zeit aufs genaueste gewertet wurden, in Berlin von den Sportleuten benützt wurden, eine Uhr, die die Turner schon seit Jahren auf ihren Turnfesten infolge des großen Massenbetriebes benützt haben. Auch der grandiose Fahnenaufzug, der die allgemeinen Freiübungen in Leipzig eröffnen soll, wurde, wenn auch im kleinen, in Berlin vorgeprobt.

Leider hat die breite Öffentlichkeit noch nicht genügend Kenntnis von der Größe und von den Leistungen eines

Turnhallen-Restaurant

Tel. 4664 Gutenbergstraße 21/23 Tel. 4664

Inhaber: B. Barschdorff

bietet allen Sportsfreunden angenehmen Aufenthalt und vornehmste Verpflegung.

Sie essen und trinken vorzüglich und billig in der Brauerei 9

ZUM GOLDENEN HECHT Reuschestr. 65 nahe dem Blücherplatz.

Spezialhaus für Hochzeiten und Vereinsfestlichkeiten. Matthiasplatz 1, Moltkestr. 17.

Matthiaspark Restaurant, Festsaal und Garten. Telephon 6218.

Turnkneipe. Treffpunkt aller Sportsleute. Vorzügliche Küche.

A. Pohl, Stadtkoch.

F. Theobald

Koffer-, Taschen- und Lederwaren-Fabrik

Breslau II, Neue Taschenstr. 1b.

Anfertigung u. Lager von Koffern, Taschen u. Lederwaren, Rucksäcke, Sportgürtel, Portemonnaies, Zigarren-Etuis usw. (17

Reparaturen schnell und billig.

Turner 5 Prozent.

Spezial-Geschäft

für Glacé-, dänische, Wasch-, Wildleder-, Zwirn- und seidene

Handschuhe, Tragbänder und Krawatten

vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Brauner & Fronzeck

Blücherplatz 6-7, Eing. Reuschestr.

5% Rabatt für Turner.

Zigarren- u. Lotterie-Geschäft

Richard Peter, Breslau VIII, Klosterstraße 2 Am Ohlauer Stadtgraben

Fernsprecher 6668

Zigarren, Zigaretten u. Tabake bestrenommierter Fabriken.

Vertrieb der Lose sämtlicher erlaubten Lotterien. (22

Salem Aleikum

mit Hohlmundstück

Salem Gold

Goldmundstück

Cigaretten

Etwas für Sie!

No 3½ 4 — 3½ 4 Pf. d. Stck.

No 5 6 8 10 — 5 6 8 10 Pf. d. Stck.

Konsum-Qualitäten Keine Ausstattung Nur Qualität.

Luxus-Qualitäten In Original-Metall-Kartons von 20 Stück.

Oriental. Tabak- u. Cigaretten-Fabrik Yenidze, Dresden

Inh. Hugo Tietz Hoflieferant S. M. d. Königs v. Sachsen

Bei Einkäufen und Turnmärschen bitte die Inserenten zu berücksichtigen.

Deutschen Turnfestes, und wir möchten nochmals jeden darauf angelegentlichst hinweisen, dieses seltene Fest mitzufeiern, denn es wird einen Wendepunkt bedeuten in der Veranstaltung Deutscher Turnfeste, und mit der großartigen Anlage des ganzen Festes und seiner baulichen Einrichtungen stellt sich tatsächlich die Turnerschaft Leipzig an die Spitze aller Nationen der Welt.

Fritz Groh. (Deutsche Turnz.)

Gauturnratssitzung.

Die Sitzung des Gauturnrates am 30. Juni wurde vom Gauvertreter Professor Sternitzky mit verschiedenen Mitteilungen eröffnet. Die Jugendabteilungen der Vereine werden ersucht, den Vertrieb der Lose zum Ausbau des Jugendheims in Silberberg in die Hand zu nehmen. Lose sind von der Geschäftsstelle des Jungdeutschlandbundes, Breslau XIII, Kaiser Wilhelmstraße 52, zu beziehen. Am 30. August werden sich unsere Jugendabteilungen an der Aufstellung vor dem Kaiser beteiligen. — Als neues Mitglied in den Gau aufgenommen wird der „Spiel- und Sportverein Jungdeutschland". — Für die überaus gelungene Aufführung in der Jahrhunderthalle spricht Professor Sternitzky allen Beteiligten, insbesondere dem Obmann des Festausschusses, Kaufmann Driesen, Dank und Anerkennung aus. Die Frage, ob die Aufführung wiederholt wird, ist noch nicht entschieden. — Die Verhandlungen wegen Aufstellung eines Friesensteins auf dem Friesenplatze sind soweit geklärt, daß nun mit der Sammlung freiwilliger Beiträge in den Vereinen begonnen werden kann. — Am 24. August soll ein Gauturnmarsch nach dem Blüchergrab in Krieblowitz veranstaltet und dort zum Gedächtnis der Schlacht an der Katzbach ein Kranz niedergelegt werden. — Das Gauspielfest findet am 31. August auf dem Sportplatz in Grüneiche statt.

Roesler, Gauschriftwart.

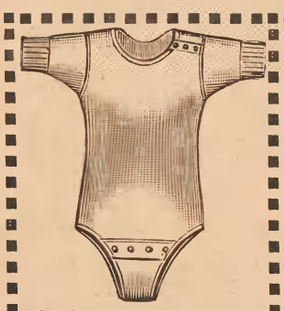
Die volkstümlichen Übungen für das Deutsche Turnfest.

Das Kreisblatt für Niedersachsen und Friesen (Kreis V) bringt in einem Artikel Anregungen zum Üben, dem wir folgende Abschnitte entnehmen, die manchen Wetturnern und solchen, die es werden wollen, von Nutzen sein können.

Für die Erzielung gewisser Leistungen ist nicht die rohe Kraft angebracht, hier muß besonders die Technik zu Hilfe genommen werden. Das Drauflosarbeiten und immer wiederholende Versuchen bedeutet für den Körper reines Verschwenden der Kraft. Der Kern des Einübens der volkstümlichen Übungen liegt im Theoretischen und nicht in der Willenskraft, die ohne den Verstand nichts vollbringt. Geist und Körper müssen gemeinsam wirken. Doch das ist der springende Punkt, woran so vieles scheitert. „Man möchte alles mit Kraft erzwingen, weil man vom Werte vollkommener Technik keine Ahnung hat." (Flatow.) Die Enttäuschungen der Wetturner, die mit allen Turnfesten Hand in Hand gehen, sind in der Hauptsache dem unsicheren Arbeiten der Turner zuzuschreiben. Erstaunt darüber, daß der Sprung nicht so gut gelang, daß beim Stoß oder

Hermann Barth
Hutmachermeister
Gräbschenerstr. 12
Adalbertstr. 2
Teichstr. 20 (Hotel de Russie).
Neueste Formen!
Beste Qualitäten!
Billigste Preise.

Vorschriftsmäßige
Turnschuhe
schwarz, braun, grau.
Ludwig Herz
BRESLAU, Blücherplatz 4.
(8



Deutsche Reichsturnjacke
Aus gutem, weißem Baumwoll-Trikot mit Beinschluß.
Br.-Umf. 78 84 90 96 cm
St. M 1.70 1.80 1.90 2.—
Mit langen Ärmeln M 0.10 mehr.

Turner-Hosen
aus bestem weißem
Lederköper . . . . M 3.10
Kurze Form . . . . M 2.40
Für Knaben . . . . M 2.10
Weiße Tennis-Hemden
m. Stehumlegekragen M 4.30
m. losen Kragen . . M 4.70
Weiche Sportkragen
weiß oder farbig . . . . M 0.55
Näheres im Hauptkatalog.
Leinenhaus (25
Bielschowsky
Breslau, Nikolaistr., Ecke Herrenstr.

Richard Sprung
Spezial-Hutgeschäft
Breslau, Ohlauer Straße 68

Vorschriftsmäßige
Turnerhüte
Großes Lager
v. Touristen- u. Sporthüten
sowie Reisemützen.
Turnbrüder 5 % Rabatt.

Schuhwaren
Spezialität:
Turnschuhe
und Turnstiefel
Adolf Wirth
Schuhmachermeister
Sadowastrasse Nr. 41
Ecke Kaiser-Wilhelm-Straße.
(8

Bei Einkäufen und Turnmärschen bitte die Inserenten zu berücksichtigen.

Wurf die Grenzlatte überschritten wurde u. a. m., wird die Schuld der Körperleistungsfähigkeit zugeschoben oder gar auf die ungünstigen Verhältnisse der Einrichtung zurückgeführt. Nie wird aber bedacht, daß am betreffenden Tage die Aufregung den Geist verwirrt hat und diese nur durch die Unsicherheit im Anlauf, Absprung usw., wie überhaupt durch die ungenügende geistige Beherrschung der Übungen zustande kam. Ein mit Technik und Theorie ausgerüsteter Turner geht zuversichtlich in den Kampf, da er weiß, daß ganz sicher das springende Bein auf das Brett kommt und ein Überschreiten der Grenzlatte nicht zu befürchten ist, denn die Maße des Laufes sind lange vorher festgelegt. Mit solch sicherem Gefühl wird er natürlich seine Kraft voll und ganz, nicht zu spät und nicht zu früh, für die in Frage kommende Bewegung zusammenziehen können.

Bei der Einübung von Übungen verfahre man also so, daß weniger Wert auf die Leistung gelegt wird, aber mehr auf die richtige Ausführung der Übung. Beim Weitsprung ist z. B. erst sicher der Anlauf zu üben, so daß der springende Fuß genau auf die obere Brettkante kommt; dann sind die Maße des Laufes festzuhalten und in drei Teile zu teilen, die zu Anfang durch ein sichtbares Zeichen kenntlich gemacht werden; beim Anlauf muß nun jedesmal der springende Fuß in der Richtung des Zeichens den Boden berühren. Bei völliger Sicherheit dieser Teile achte man auf hohes Springen. 6 m Sprungweite erfordert eine Höhe von mindestens 1,40 m. Ein energischer Lauf wird dann den Körper im Fluge durch diese Höhe bestimmt auf 6 m und darüber bringen.

Es ist gar nicht notwendig, daß an jedem Tage, besonders in der ersten Zeit, Leistungen erzielt werden; diese alte Unsitte sollte man bei uns Turnern aus dem Wege räumen. Stets beachte der Wetturner, daß die sichere technische Fertigkeit, die Schulung des Geistes für die Sache, die Hauptbedingung ist. Leistungen können nur verbessert werden durch das rechte Erkennen der Fehler. Mit sich selbst zu Rate gehen und nicht die Kraft unnütz verbrauchen, sei ein weiteres Hauptziel.

Dieses sollen nur allgemeine Anweisungen sein. Genauere Beschreibungen der einzelnen Übungsarten sind in den Heften („Die Übungen des deutschen Turnens") von Alfred Flatow enthalten. Jede einzelne Übungsart ist von nur erstem Vertreter derselben bearbeitet und mit ihrer erfahrenen und erdachten Technik und Theorie gut zusammengestellt. Als Einleitung ist in jedem Heft die Hygiene, Physiologie und Geschichte der Übungsart gemeinverständlich niedergelegt. Jedes einzelne Heft kostet 30 Pf.

Gummi-Waren. **A. Kuschbert** Sport-Artikel.

GEGR. 1861 — TEL. 1599

Spezial-Preislisten über Sport-Reise-Photo- sow. chirurgische Artikel und Schläuche

Spezial-Preislisten über Sport-Reise-Photo- sow. chirurgische Artikel und Schläuche

Junkernstr. 22/24 **Breslau·I·** Junkernstr. 22/24

J. G. Berger's Sohn
Hintermarkt 5
Gartenstr. 65.

Turnjacken
Turnhosen
Turngürtel
Turnschuhe
(4

G. Rogoll
Schuhwaren-Lager
Gneisenaustr. 6
Reichhaltige Auswahl mod. Schuhwaren für Herren, Damen und Kinder.
Bestellungen n. Maß u. Reparaturen
Jahn-Turnschuhe in allen Grössen.

Photo-Handlung
Friedrich Bartsch
Poststraße 9, an der Hauptpost.
Billige Bezugsquelle für Amateure.
Stets preiswerte Gelegenheitskäufe in **Apparaten usw.**
9/12 **Platten 1 M.** Postk. 25 Pf

Bitte rufen Sie:
„Gelbe Radler"

Größtes Eilboten-Institut am Platze!
Mitglied des Verbandes Deutscher Eilbotenanstalten
Bankkonto: Breslauer Disconto-Bank.
Zentrale: Teichstraße 5 Tel. 10000 und 4314
Filiale I: Ringbaude 16 Tel. 4315
Filiale II: Matthiasstr. 16 Tel. 5040
Filiale III: Königsplatz 3b Tel. 4340
Schnell! Gut! Billig!

Central-Schreibbüro
Tel. 10979. Ohlauerstr. 75
Abschriften aller Art.
Farbband-Vervielfältigungen.
Zeugnisabschriften.
Adressen-Verlag.

8 ung Turnvereine!
Elektrische Keulen
verleiht
Technisches Bureau Jahnstraße 17
A. Vietze.

Wilhelm Seidel
Schneidermeister
Schuhbrücke 71 I.
Ecke Albrechtstr. Fernruf 11596.
Eleg. Herren-Garderobe. — Uniformen.
Reichhaltig. Stofflager. — Solide Preise.
Kulante Zahlungsbedingungen.
Turnbrüder 5% Rabatt.

Diebe
sten Eichenkränze kaufen Sie immer beim Fabrikant aus erster Hand am billigsten. Sie erhalten keine Lagerware. Ich fabriziere Kränze als Spezialität aus prima Material und liefere nur naturgetreue, saubere Handarbeit zu billigsten Preisen. Verlangen Sie Bemusterung.
Max Winkler, Winnenden
(Württemberg)
Fabrikation für Kränze und Dekorationen.

Photogr. Atelier
Gustav Fischer
Friedrich Wilhelmstr. 4
Ecke Königsplatz. Telefon 9210.
Anerkannt vornehme Ausführung.
Billigste Preise.
Turner 10% Extra-Rabatt.

Otto Bruschke, Graveur u. Ciseleur
1. Schles. Gravier-Anstalt mit elektr. Kraftbetrieb
Tel. 4618. **Taschenstrasse 12** Tel. 10280.
(neben dem Pariser Garten).
Anfertigung von Gravierungen aller Art, Metall- und Gummistempeln, Tür- und Firmenschildern, Vereinsabzeichen, Bannernägeln. — Verkauf von Geschenkartikeln in Gold, Silber und Alfenid etc.
Abonnenten dieses Blattes 10% Rabatt.

Für die volkstümlichen Übungen zum „Deutschen" kommen in Betracht: Heft 1. Stein- und Kugelstoßen. Heft 2. Der Weitsprung. Heft 3. Der Lauf 100 und 150 m. Heft 5. Der Hochsprung. Heft 7. Der Stabsprung. Heft 16. Das Schleuderballwerfen. Das Hangeln ist leider noch nicht schriftlich niedergelegt.

(Mitteil. Turngem. Berlin.)

Verschiedenes.

Zahlen, die reden. Um einen Begriff zu bekommen, was auf einem Deutschen Turnfeste in Leipzig vom 12.—16. Juli 1913 geleistet wird, seien einige Zahlen hier angegeben. Beim kommenden Leipziger Turnfeste werden aller Voraussicht nach 80 000 Turner kommen und 8000 Wetturner und Wettspieler zu den verschiedenen Kämpfen antreten. Diese 8000 Turner leisten im ganzen ungefähr 120 000 verschiedene Übungen. 500 Kampfrichter werden 5 Tage lang auf dem weiten Turnplatze ihres Amtes walten. Und wenn diese Tätigkeit an jedem Tage ungefähr für jeden Kampfrichter 6—8 Stunden dauert, so kann man ermessen, was für eine gewaltige Arbeit auf turnerischem Gebiete auf einem Deutschen Turnfeste geleistet wird. Das Festbuch, das jeder Turner mit seiner Festkarte erhält, ist in einer Auflage von 80 000 hergestellt worden. Es ist wahrscheinlich, daß hier eine weitere Auflage von etwa 20 000 sich noch nötig machen wird. Den Turnplatz für die Freiübungen allein, es sind aber vier solcher Plätze noch für Spiel, Proben usw. da, zu ebnen und zu planieren, hat Kosten in Höhe von 80 000 *M* verursacht. Auf der 15 Meter breiten Straße, die um den Turnplatz vor den Tribünen liegt, können, wenn man sich fünf Reihen von Menschen hintereinander aufgestellt denkt, ungefähr 100 000 Personen Platz finden. Die Tribünen fassen außerdem noch ungefähr 50 000 Menschen. In den Festzügen werden 50 Musikchöre marschieren. Die ganze Ordnung des Festes erfordert in den verschiedensten Ausschüssen gegen 1000 freiwillige Arbeiter. Zu den 100 000 Festzeichen werden 50 Zentner Metall und 50 000 Meter rot-weißes Band benötigt. Das Turnfahrtenbuch ist in einer Auflage von 40 000 gedruckt worden. Die Massenquartiere der Turner befinden sich in 100 Schulen und Turnhallen; in jede Schule kommen 750 Turner. Es sind zur Herrichtung der Lagerstätten nötig 8000 Zentner Stroh, 50 000 Strohsäcke, 50 000 Bettücher; für die Waschgelegenheit sind erforderlich 10 000 Stückchen Seife, 4000 Waschbecken, 4000 Wasserkrüge. Um sich die Zahl der Teilnehmer an dem Turnfest zu vergegenwärtigen, stelle man sich einmal vor, daß die laut Vormeldung angegebenen 80 000 Turner der Zahl nach reichlich drei Armeekorps ausmachen. Rechnet man nun noch die vielen tausend Einwohner der Stadt Leipzig und die von auswärts kommenden Gäste und Festbummler hinzu, so kommt man auf Zahlen, die sich kaum ausdenken lassen. F. Groh.

Die Turner und der Befreiungskrieg. Es ist eine der wertvollsten Tatsachen aus der deutschen Turngeschichte, daß Jahn nach dem Befreiungskriege in seiner Turn-

Brauerei E. Vogel
Meerschiff, Reuschestr. 28, trinkt man gut u. billig:
Lagerbier, vorzüglich, 1/2 Ltr. 15 Pf.
Bockbier, hell, allseitig beliebt, 1/2 Ltr. 20 Pf.
Billige warme und kalte Küche bis 12 Uhr nachts.

Turner- Jacken, Hosen, Jacketts, Hemden, Sweaters, Strümpfe, Hüte, Mützen, Pelerinen.
Trikots.
Vorschriftsmäßige Turn-Anzüge für Damen u. Mädchen.
Turn-Kokos-Matten.
Lawn-Tennis-, Faust- und Fußball-Spiele.
Schwimm-, Rudersport- u. Auto-Bekleidung.
Vereins-Fahnen, Banner, Wimpeln.
Reich illustrierte Preis-Listen kostenfrei.
Julius Henel v. C. Fuchs
Hoflieferant vieler Höfe — Breslau — Am Rathause 23—27.

Jahn-Turnschuhe
in grau, braun und blau
Schuhwaren
jeder Art preiswert und reell
Kanjära
Höfchenstraße 61
Telefon 807
Telefonische Bestellungen werden prompt erledigt.
Reparaturen sauber u. schnell.

Uhren u. Goldwaren
Paul Alter
Kupferschmiedestraße 17
(Ecke Schmiedebrücke).
Turner 5% Rabatt. (6

Wilh. Peisker Nachf.
Schneidermeister
Inh.: Alfons Morawietz
Spezialität:
Verleihung von
Rock- und Smoking-Anzügen, Klapp- und Zylinder-Hüten.
Anfertigung feiner Herren-Moden.
Weidenstr. 29. Weidenstr. 29.

Sie suchen vergebens eine bessere Quelle!!

„Zum Faust"
Theater-Verleih- und Versand-Costüm-Haus
Grösstes Lager elegantester
! Masken !
Festivitäten-Arrangements gratis
Rud. Osc. Schliwa
(Hermany)
„Zum Faust"
Breslau X, Kohlenstr. 14.

Sportbekleidung und Sportausrüstung für Lawn-Tennis, Fussball, Hockey, Leichtathletik, Wintersport, Turnen etc.
kaufen Sie selbstverständlich am besten im
Spezial-Sport-Geschäft.
Vorzüge: Stets frische Ware. Stets von Fachleuten geprüfte neueste Modelle. Enorme Ausw. Nur wirklich empfehlensw. Fabrikate. Infolge größter Abschlüsse unerreicht preiswürdig. Alleinvertrieb div. Weltfirmen. Beratung beim Einkauf durch aktive Sportsleute. Sachgem. schnellste Reparaturen jeder Art durch geschulte Kräfte.
Spezialität:
Patent-Turnschuh 1913
garantiert gleitfreie biegsame Ledersohle, 3fache Haltbarkeit gegen Gummischuhe, unerreicht leicht und elastisch, fester Schluß am Fuße ohne Schnürung

Gr.	36 - 39	40—42	43—46
M	2,50	2,90	3,30

Spezial-Sporthaus Weimann, Breslau XIII,
Kaiser-Wilhelm-Strasse 12 (Ecke Sadowastr.).

kunst von 1816 schreiben durfte: „Beim Aufruf des Königs zogen alle wehrhaften Turner ins Feld und die Turnsache stand augenblicklich wie verwaist". Für solchen Einsatz der Person für die Sache des Vaterlandes war ja zielbewußt auf dem Turnplatze vor den Toren Berlins gearbeitet worden. Das bezeugt eine andere Stelle aus der Schriftquelle deutscher Leibesübung. Dort heißt es: „Alle Erziehung aber ist nichtig und eitel, die den Zögling in dem öden Elend wahngeschaffener Weltbürgerlichkeit als Irrwisch schweifen läßt und nicht im Vaterlande heimisch macht. Und so ist auch selbst in schlimmster Franzosenzeit der Turnjugend die Liebe zu König und Vaterland ins Herz gepredigt und geprägt worden. Keiner darf zur Turngemeinschaft kommen, der wissentlich Verkehrer der deutschen Volkstümlichkeit ist und Ausländerei liebt, lobt, treibt und beschönigt. So hat sich die Turngemeinde in der dumpfen Gewitterschwüle der Fremdherrschaft für das Vaterland gestählt, gerüstet, gewappnet, ermutigt und ermannt. Glaube, Liebe, Hoffnung haben sie keinen Augenblick verlassen. Gott verläßt keinen Deutschen, ist immer ihr Wahlspruch gewesen. Im Kriege ist nur heim, aber nicht müßig geblieben, der zu jung und zu schwach war." Solcher Gesinnungstüchtigkeit ist auch die Tat gefolgt, und Jahn darf weiter berichten: „Teure Opfer hat die Turnanstalt in den drei Jahren 1813, 1814 und 1815 dargebracht. Sie ruhen auf den Wahlplätzen vor den Toren Berlins bis zur feindlichen Hauptstadt Paris." So wird die Jahrhundertfeier der Befreiungskriege zugleich die Jahrhundertfeier deutscher Turnkunst durch die Bekräftigung deutsch-nationaler Gesinnung und völkisch wehrhaften Geistes der ersten Turner durch die Tat. (Deutsche Turnzeitung.)

Fußball-Sportartikel
Fußbälle, Fußballstiefeln, Faustbälle, Rennschuhe, Jahnturnschuhe usw. (12
G. Andritschke
Schuhmachermstr., Friedrichstr. 58.
Lieferant sämtlicher Sportvereine.

— Spezial-Geschäft —
für
Handschuhe, Krawatten Wäsche etc.
Moderne, reelle Waren preiswert
A. Giehler
Breslau, Ohlauerstr. Nr. 35
zwischen Christophoriplatz u. Taschenstr.
Mitglieder 5%.

Photo-
Apparate u. Bedarfsart.
für jeden
Amateur
empfiehlt
Richard Birner
Inh. der **Photo-Handlung**
Camera
Breslau XIII
Kaiser-Wilhelm-Straße Nr. 10
an der Sadowastraße.

Suspensorien
Gummi-waren
in größter Auswahl

A. Kindler,
Junkernstrasse 6.

Eichenlaub Eicheln
in Grün, Gold, Silber
Fabrik
Kipper & Walther
Sebnitz, Sachsen.

Fecht-Institut
für sportl. u. akadem. Fechten
Inh.: **Ludwig Kirchhof,** Fechtmeister
Breslau II, Tauentzienstr. 83, pt.
Damenkurse. **Herrenkurse.**

Adolf Kreutzberger
Breslau Reuschestr. 7
Schlesiens größtes Spezial-Haus der **Herren- und Knabenbekleidungsbranche**
Spez.: **Kleidung für jeden Beruf.**

Foto-Atelier „Reform"

Breslau
Neue Taschenstr. 1b
Moderne künstl. Photographien z. billigst. Preisen
Mattbilder in ff. Ausführg.
1 Dutzend Visit 4,— M.
1 „ Prinzeß 5, „
1 „ Kabinett 10,— „

MEINEL & HEROLD
Klingenthal (Sachs) Nr. 49/N

lief. vorzügl. Trommeln inkl. Schlägeln, mit 6 Schrauben, Messingkessel, 38cm Durchm., portofrei zu M. 11.—, 12.-, 13,- etc. Verpack. hierzu umsonst. Fern.
Trommelflöten (genau nach Vorschrift). Signalhörner und andere Musikwaren.
Jll. Hauptkatalog an jedermann frei.

1/32 Seite

bei 1	Aufnahme	3,—	Mk.
„ 6	„	à 2,70	„
„ 12	„	à 2,40	„
„ 24	„	à 2,—	„

Siegeskränze und Eichen-Anstecker
per Hundert 10 Mk.

Eichenkränze v. 30 Bl. 10 Pf., v. 40 Bl. 20 Pf., 48 Bl. 25 Pf., 60 Bl u. 8 E. 42 Pf., 96 Bl. u 18 E. 67 Pf, mit Gold- oder Silbereichel 1/4 teurer, ganz in **Silber oder Gold** die Hälfte teurer. **Eichen-Anstecker** 1 E., 1 Bl. Mk. 1,—, 1 E. 3 Bl. Mk. 1,60, 3 E. 3 Bl. Mk. 5,—, dieser Anstecker m. Schleife Mk. 10,—, 3 E. 8 Bl Mk 10,—, per 100 Stck, **Kornblumen** per 100 Stück 80, 85, 90 Pf., **Kornblumen-Sträußchen** v. 5 Pf. an, **Kornblumen-Ranken** per m 30, 40, 50, 60 Pf.
Kein Verein versäume Muster und Kommissions-Lager zu verlangen.
Manufaktur künstlicher Blumen
Hermann Hesse
Dresden, Scheffelstr. 43/47
Leistungsfähiges Spezialhaus dieser Branche.
Schleifen mit und ohne Druck in allen Nationalfarben werden billigst berechnet! **Echte Metallkränze!**

Zeugnisabschriften
1 Seite 30 mal Mk. 1,00
1 Seite 50 mal Mk. 1,50
korrekt und sauber liefert
innerhalb 24 Stunden
Silesia, Breslau
Gartenstrasse 48, gegenüber Liebich
Telefon 4965.

Turn-Spiel-Sport-Geräte

Turngeräte-Fabrik
Dietrich & Hannak
Chemnitz.
Preislisten kostenfrei.
Teilzahlung gestattet.

Ausflugsort Skarsine
1/2 Std. v. Bahnstat. Zedlitz, Strecke Breslau-Trebnitz
am herrlichen Buchenwald gelegen, alter Badeort, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Vereinen. Anmeldung vorher erbeten.
Für gute Küche und Getränke bestens gesorgt.
Paul Müller, Gastwirt.

Waldschenke Machnitz
Kreis Trebnitz, 15 Minuten vom Kleinbahnhof Hochkirch entfernt, **idyllische Lage,** inmitten herrlicher Buchenwaldungen. Bietet Vereinen, Gesellschaften und Schulen angenehmsten Aufenthalt bei guter Verpflegung. Anmeldung vorher erbeten. **R. Weise.**
Sonntag und Mittwoch Fahrpreisermäßigung.

Erholungsheim Klein-Totschen
Telephon Trebnitz 123
Grosser erstklassiger Ausflugsort
Staatsbahnstrecke: Breslau-**Odertor**—Trebnitz. Station: Groß-Totschen, 10 Min. vom Bahnhof entfernt. **Idyllischer Ausflugsort** für Vereine und größere Gesellschaften. **Wunderbare Spaziergänge** in Wald und Berg, **zwei Gondelteiche, Regelbahn, großer Tanzsaal mit Garten und Kolonnade.**
Billigste Fahrt: Sonntagsfahrkarte Breslau-**Odertor**—Trebnitz, aussteigen auf Station Groß-Totschen, 10 Min. Chaussee- oder Feldweg zum Erholungsheim. Es ladet ergenst ein **Der Besitzer.**

Bekanntmachung.

Von amtlicher Stelle geht uns folgende Mitteilung zu:

„Zur Erinnerung an die Freiheitskriege vor hundert Jahren haben wir die städtische Spielwiese am Eichenparke „Jahn-Wiese" und die städtische Spielwiese hinter der Umgehungsbahn am Oltaschin-Hartlieber Grenzwege „Körner-Wiese" benannt."

Breslau, den 21. Juni 1913.

Magistratsbüro XVIII.

Achtung.

Vom 5. Juli bis 3. August bin ich von Breslau abwesend. Während dieser Zeit bitte ich, die kurzen Berichte und Vereinsnachrichten direkt an den Verlag von F. W. Jungfer, Amt I, Harrasgasse 2, einzusenden.

Andere für das „Breslauer Turnblatt" bestimmte Schriftsachen sind möglichst zeitig — spätestens eine volle Woche vor dem Erscheinen der Zeitung — **an meine Person nach Winkelsdorf in Mähren zu richten!**

Fr. Hoffmann, Schriftleiter.

Vereinsnachrichten.

Spielverband des Turngau Breslau. Sonntag, den 6. Juli, nachm. 4[15], beginnt unsere Sommermeisterschaft mit folgenden Spielen: Borussia I—Minerva I (Kickersfeld), Schiedsr. Kasubek (Kickers); Silesia I—Jahn I (Borussiafeld), Schiedsr. Laube (Minerva); Kickers I—Sparta I (Minervafeld), Schiedsr. Radeck (Jahn); Jahn II—Kickers II (Silesiafeld), Schiedsr. Schmidt (Silesia); Silesia II—Minerva II (Jahnfeld), Schiedsr. Luczak (Sparta). Die Spielerlaubnis von Favorit ist mit dem 30. Juni abgelaufen.

Restaurant zum
Kaufmannsheim
Inh.: Paul Scheel. Schuhbrücke 50/51 Tel. 3172.
im Zentrum der Stadt.
Gut ausgestattete Vereinszimmer in jeder Größe.
:-: Säle zu Festlichkeiten und Vergnügungen. :-:

Brockau Etabl. Deutscher Kaiser
Telefon 5745
Größtes Lokal der Vororte. Parkartiger Garten, 2000 Personen fassend.
Jeden Sonntag Frei-Konzert nebst Elite-Tanzvergnügen.
Kleiner Saal für Vereine gratis. Küche und Keller bieten nur das Beste.
Um gütigen Besuch bittet **Karl Peuker.**

Lämmchens Gasthof
Kattern Telephon 22 empfiehlt den Turnbrüdern seinen Saal m. Gesellschaftszimmer, schattigem Garten mit schöner Spielwiese, Bundeskegelbahn und Kolonnaden.
Anerkannt beste Küche. Gepflegte Biere.

Weidmanns Ruh / Neukirch
Inh.: Gudermuth. :: Fernsprecher Deutsch Lissa III.
empfiehlt den Turnbrüdern seinen
Parkettsaal mit Gesellschaftszimmer, schattigen Garten mit schöner Spielwiese, Bundeskegelbahn und Kolonnaden.
Anerkannt beste Küche. Gepflegte Biere.

Stadtbrauerei Trebnitz
Inh.: **Paul Stephan.** — **Telefon 120.**
Saal, Gesellschaftszimmer und schattiger Garten.
Für Vereine und Schulen besonders geeignet.

Kapsdorf b. Hünern
Karraschs Etablissement
Inhaber **E. Kaiser.** — Haltestelle der Trebnitzer Kleinbahn
empfiehlt den werten Turnbrüdern seinen
großen schattigen Garten, großen Saal mit Orchestrion.
Gut gepflegtes Kipkebier.

Gasthof zur Krone, Schmolz
Telephon Nr. 41. **Wilhelm Mindner.** Telephon Nr. 41.
Empfehle bei Ausflügen mein Etablissement mit zwei Parkett-Sälen, Kegelbahn, schöner gr. schattiger Garten mit Spielwiese. Vorherige Anmeldung ist erwünscht.
Gutgepflegte Biere. Gute Weine. Vorzügliche Küche.

Schmolz G. Schirmachers Gasthaus
empfiehlt seine Lokalitäten nebst Spielwiesen bei Turnmärschen u. Ausflügen geneigter Beachtung. Tel. 29.

Wohin unser Ausflug? Nach
Hotel Deutsches Haus, Deutsch Lissa
Telefon Amt Dt. Lissa 24. — Bes. Paul Winkler, Turnbruder.
Großer Saal, Terrasse, Vereinszimmer, großer schattiger Garten mit Spielplatz. **Bundeskegelbahn.**
Gutgepflegte Speisen und Getränke zu soliden Preisen.
Jeden Sonntag: Elite-Tanz.

A. Fuhrmann, Dtsch. Lissa
Vereinslokal des Deutsch-Lissaer Turnvereins sowie verschiedener Sportvereine, nächste Nähe der Bahn, großer schattiger Garten, Gesellschaftszimmer, großer Saal.
Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Etablissement Weiberkränke, Kl. Heidau
10 Minuten vom Bahnhof Deutsch Lissa
Vornehmstes, größtes Saal- und Gartenlokal. — Prachtvoller Garten, Park-Kegelbahn, große Spielwiesen. — Gut gepflegte Biere. — Bestempfohlene Küche.
Telefon Amt Deutsch Lissa Nr. 16. Besitzer **J. Müller.**

Goldschmieden Saal- und Garten-Etablissement
10 Minuten vom Bahnhof Deutsch Lissa
Spielplatz Bundeskegelbahn
Speisen und Getränke zu soliden Preisen
Telefon 88 Deutsch Lissa. Besitzer: J. Schiersand.

Deutsche Herren-Moden **Reuschestr. 37-38, am Königsplatz**
:-: Erstklassiges Spezial-Geschäft besserer Herren-, Jünglings- und Knaben-Garderoben :-:
Spezial-Abteilung: Anfertigung eleganter Maßsachen in kürzester Zeit 36 Mk., 45 Mk., 52 Mk., 60 Mk. usw.
Annahme sämtlicher Reparaturen, Werkstatt im Hause.
Nur einzige Verkaufsstelle, daher keine Beziehung zu ähnlich lautenden Firmen am Platze.
Vorzeiger des „Bresl. Turnblatts" erhalten 5% Rabatt

Briefkasten.

An alle Einsender. Der Rücksicht, daß die vorliegende Nr. die letzte vor dem Deutschen Turnfest ist, mußte alles andere weichen. — **R.** Ja, es ist uns sauer angekommen, die uns in so liebenswürdiger Weise von der Geschäftsstelle in Leipzig zugesandte Ehrenkarte und Dauerkarte für die Tribüne dankend zurücksenden zu müssen; es wäre so schön gewesen; es kann nicht sein. Gut Heil den Leipzig-Fahrern!

Geschäftliche Mitteilungen.

Winke für die Reise. Nun beginnen die langersehnten Ferien, und alt und jung schwelgt in Reiseplänen und Vorbereitungen. Will der eine sich am Meeresstrande ausruhen und in den salzigen Fluten erfrischen, so lockt es den andern hinauf auf hohe Bergesgipfel, will dieser in der Einsamkeit des Waldes und der Heide ein paar Wochen ganz zurückgezogen leben, so sucht jener im modernen Weltbade neben der Erholung die Anregung und Geselligkeit. Wo und wie aber auch der einzelne nach Geschmack und Neigung seine Ferien verbringen mag, für alle gleich wichtig ist die Wahl eleganter und praktischer Kleidung. Wer da für gutes und schlechtes Wetter, für Eisenbahn und Dampfschiff, für Sport und Touristik, für Promenade und Gesellschaft das Richtige finden will, der begebe sich zu Adolf Kreutzberger, Schlesiens größtes Spezialhaus für moderne Herren- und Knabenbekleidung, Reuschestr. 7, nahe dem Blücherplatz. Nicht nur, daß dieses große moderne Geschäftshaus mit seinen Riesen-Vorräten von Garderobe jeder Art an sich eine Sehenswürdigkeit ist, die einer Besichtigung wert ist, ist die Firma in der Lage, infolge ihrer bedeutenden Eigenfabrikation gute und zweckentsprechende Kleidung für alle Zwecke äußerst preiswert zu liefern. Wir können deshalb unsern Lesern nur empfehlen, ihren Garderobenbedarf vor Antritt der Reise bei der genannten Firma zu decken.

Buchbesprechung.

Wie man das Leben wirklich verlängern kann, lehrt Josef Steigl in seinem eben bei G. Freytag & Berndt, Ges. m. b. H., Wien VII, Schottenfeldgasse 62, erschienenen Werke „Rührt Euch", Preis K 1.20 = ℳ 1.— (mit Porto K 1.30 = ℳ 1.10). Der Verfasser gibt darin eine Fülle von Zimmerturnübungen, in übersichtlicher Anordnung vom Leichten zum Schweren vorschreitend, die namentlich jedem viel Sitzenden, also Bureaubeamten, Lehrer, Kontoristen usw. anzuempfehlen sind. Das Werk umfaßt 6 Bogen mit ungefähr 560 Figuren und erläuterndem Texte. Wir können die nette Broschüre, welche sich auch für Turnlehrer und Turner vorzüglich eignet, da die sorgfältige Zusammenstellung der Freiübungen auch in der Volks-, Bürger- und Mittelschule, wie in Turnvereinen gute Dienste leistet, nur bestens empfehlen. „Rührt Euch" kann von jeder Buchhandlung sowie direkt vom Verlage bezogen werden.

Fussball- und Turner-Hosen.
Gustav Knauerhase.
Inh. Oskar Dehmel.
Neumarkt 45
Pelerinen, Sport-Anzüge, Hitzableiter.

Gustav Kieslich
vorm. Karl Rudek
Schuhmacher-Meister
Neudorfstraße 20
Große Auswahl
in Damen-, Herren- und Kinder-Schuhen, Ball-, Filz- und Gummi-Schuhen.
Anfertigung vorschr. Militärstiefel.
Spezialität: Athleten-, Artisten- und
Jahnsche Turnschuhe.

Herren-Mode-Magazin
Meta Fränkel
Albrechtsstraße 28/29 gegenüber der Hauptpost (Hotel Post)
Gräbschenerstraße 4 (2. Haus vom Sonnenplatz)
Billigst! Große Auswahl in **Billigst!**
Oberhemden, Kragen, Kravatten, Trikotagen, Socken, Taschentücher usw.
Spezialität: **Damen- und Herren-Handschuhe**
in Stoff, Seide, Wild- und Glacéleder.
Turner 5 Prozent Rabatt.

Fritz Maercker, Spezial-Hutgeschäft, Albrechtsstr. 21
empfiehlt sich den geehrten Turnbrüdern. ❖ ❖ ❖ ❖ ❖ ❖ Bei Bareinkauf 5% Rabatt.

JAHN TURNSCHUH
Fuss Form
gesetz. gesch
nur echt mit dieser Schutzmarke.

Keine Gummi-sohle sondern **rauhe Chrom-leder-sohle**
Der Jahn-Turnschuh
erhielt
eine wichtige Verbesserung
durch die
Stahl-Fußgelenk-Feder
Diese bezweckt, bei Fehlsprüngen die Erschütterung u. Fußverstauchung zu vermindern, ferner dem Fußgewölbe im absatzlosen Schuh eine Stütze zu geben.

JAHN TURNSCHUH
FUSSFORM

Jahn-Turnschuh
25—30 = Mk. 1.90
31—35 = Mk. 2.30
36—42 = Mk. 2.90
43—46 = Mk. 3.50

Erprobt und empfohlen:
von d. Königl. Landesturnanstalt z. Berlin, von d. Königl. Turnlehrer-Bildungsanst. z. Stuttgart, v. d. Großherzogl. Turnlehrer-Bildungsanst. z. Karlsruhe u. viel. ander. Schul- u. Turnbehörden.
Alleiniger Fabrikant
H. Jakobowski, Neukölln, Hermannstraße 48.

Erhältlich in den Schuh-Geschäften; auch weist die Fabrik Bezugsquellen nach.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Rektor Fr. Hoffmann-Breslau, für die Inserate: Hugo Peiler-Breslau.
Druck und Verlag F. W. Jungfer-Breslau.